



Blumenthaler Turnverein von 1862



Sara Gäbler gewann vier Medaillen bei der Masters-WM in Doha

© Christian Kosak

Vereinszeitung

Nummer 1 · Juni 2024 · Lfd. Nr. 251



Gemeinsam motiviert.

Unsere Stadtteilfilialen – für persönliche Beratung.

Gemeinsam finden wir die richtigen Antworten rund um Finanzen, Versicherungen, Immobilien und Vorsorge. Mit Empathie und Expertise unterstützen wir bei der Entwicklung individueller Lösungen. Sprechen Sie uns an.

www.sparkasse-bremen.de/stadtteilfiliale



Die Sparkasse
Bremen

EIN ORT, DER UNS VERBINDET.



Blumenthaler Turnverein von 1862 e.V.

Basketball • Faustball • Gerätturnen • Kinderturnen • Leichtathletik • Rhythmische Sportgymnastik
Schwimmen • Stepaerobic • Tischtennis • Turnen und Gymnastik • Volleyball • Wandern • Wasserwandern

1. Vorsitzender: Uwe Schnibben, Borchshöher Str. 119, 28755 Bremen, Tel. 0421 - 657818
Geschäftsstelle: Am Forst 1, 28779 Bremen, Tel. 0421 - 6006274, Fax 0421 - 6006275
Leitung: Susanne Pohl
geöffnet: Vorübergehend keine regelmäßigen Öffnungszeiten.
E-Mail: info@blumenthalertv.de
Web: www.blumenthalertv.de
Bankverbindungen: Sparkasse Bremen · Kto.: 6011605 · BLZ: 290 501 01
IBAN: DE22 2905 0101 0006 0116 05 · BIC: SBREDE22
Volksbank Bremen-Nord eG · Kto.: 308800600 · BLZ: 291 903 30
IBAN: DE47 2919 0330 0308 8006 00 · BIC: GENODEF 1HB2

Der Blumenthaler TV lädt herzlich ein ...

Gymnastik auf dem Löh, dienstags um 18 Uhr, mit Iskra Osmers
2. Juli, 9. Juli, 16. Juli und 23. Juli 2024

Vege-sacker Marktumzug, Motto „Vier Jahreszeiten“
Freitag, 30. August 2024

Sommerfest des BTV auf dem Löh
Sonntag, 1. September 2024, 15 bis 17 Uhr

Kinderturntag in der Halle Lehmhorster Straße
Sonnabend, 9. November 2024, 11 Uhr

Seniorenkaffee im Vereinsheim am Löh
Freitag, 22. November 2024, 15 bis 17 Uhr

Schauturnen in der Egge
Sonntag, 15. Dezember 2024, 15 Uhr

Jahreshauptversammlung am 26. April 2024: Uwe Schnibben bleibt 1. Vorsitzender

Die Jahreshauptversammlung 2024 des BTV fand am 26. April um 20 Uhr im Vereinsheim „Am Löh“ statt. Insgesamt leider nur 20 stimmberechtigte Mitglieder nahmen teil. Sie vertraten die aktuell 735 Vereinsmitglieder und wurden vom 1. Vorsitzenden Uwe Schnibben herzlich willkommen geheißen.

Nach den Regularien erinnerte Andreas Krolik als 2. Vorsitzender und „Senior“ im Vorstand an die seit März letzten Jahres verstorbenen Mitglieder. Die Mitglieder erhoben sich im Gedenken an Dieter Tucholl, Frank Stimmermann, Irmgard Vogt, Harald Klosa und Harry Krukenberg von den Plätzen.



Günter Bolte (r.) ist seit über 70 Jahren Mitglied im BTV.

Ehrungen

Auch die Ehrung der Jubilare nahm wiederum Andreas Krolik vor. Anwesend waren Lisa Schäfer (25 Jahre) und Günter Bolte (70 Jahre), der es sich nicht nehmen ließ, dem BTV eine großzügige Spende zu überreichen. Lieber Günter, vielen Dank dafür!



Silberne Ehrennadel an Lisa Schäfer für 25-jährige Mitgliedschaft.

Dank für langjährige Treue galt auch den Jubilaren, die zum Teil aus Krankheits- und Altersgründen nicht persönlich zugegen waren. Sie leisten einen wichtigen Beitrag vor allem für unsere Kinder- und Jugendarbeit und unterstützen den Verein uneigennützig. Eine Übersicht mit allen Namen folgt diesem Bericht.

Die Ehrung für herausragende sportliche Leistungen im vergangenen Vereinsjahr leitete Uwe Schnibben mit lobenden Worten ein. Er übergab das Wort an Norbert Geyer, der als Abteilungsleiter Schwimmen gemeinsam mit Ute Klosa die sportlichen „Aushängeschilder“ auch des Gesamtvereins vorstellte und sich jeweils mit einem kleinen Geschenk bei Daria Burmatov, Jennifer-Ruth Proske, Lara Timmer und Paul Theo Mathiaszyk für herausragende Leistungen bedankte.



Drei Schwimmerinnen und ein Schwimmer wurden für herausragende sportliche Leistungen und überregionale Wettkampferfolge ausgezeichnet. Über die tollen Erfolge im Mastersbereich wird in dieser Vereinszeitung gesondert berichtet.

Wie schon im Vorjahr fand die Ehrung der besten Gymnastinnen anders als früher nicht in der Versammlung statt. Wegen des noch laufenden Wettkampfjahres wird die Abteilung die hervorragenden sportlichen Erfolge erst beim „Schauturnen in der Egge“ am 15. Dezember würdigen.

Manfred Kloppenburg z. B. in den Jahren von 1987 bis 2012 regelmäßig durchgeführten „Städtefahrten“ (Paris, Amsterdam, Prag, Straßburg, München usw.), die die Abteilung zusammengeführt haben.

Verdienstpokal an Manfred Kloppenburg

Als „Archivwart“ leitete Bert Märkl eine besondere Ehrung ein. Er hielt eine auch sehr persönliche „Laudatio“ auf Manfred Kloppenburg, der – seit 1971 Vereinsmitglied – die Basketballabteilung offiziell von 1972 bis an diesem Abend leitete. Manfred, der im Januar 75 Jahre alt geworden ist, führte „seine“ Basketballer damit 52 Jahre lang, in den siebziger Jahren mit überragenden sportlichen Erfolgen (Bremer Pokalsieger, Oberligist von 1978 bis 1980). Und in den vergangenen Jahren schaffte er es, im Rahmen einer Spielgemeinschaft mit dem TV Schwanewede den Basketball im BTV „am Leben“ zu erhalten, in der Runde 2023/2024 mit erfolgreichem Klassenerhalt in der Landesliga. Unvergessen sind auch die von



Manfred Kloppenburg erhielt den Verdienstpokal 2024.

Die vom seinem Wesen her zurückhaltende, sehr zuverlässige und immer konstruktive Mitarbeit Manfred Kloppenburgs im Vereinsvorstand hob anschließend Uwe Schnibben hervor, der begleitet von großem Beifall der Versammlung endlich den Verdienstpokal 2024 des BTV überreichte.

Dass Manfred Kloppenburg nach seinen herzlichen Dankesworten den Vereinsmitgliedern auch gleich einen jungen Nachfolger vorschlagen konnte, passte gut zum Stil des ausscheidenden Abteilungsleiters. Beharrlichkeit zahlt sich am Ende aus!



Jonas Barg (r.) übernimmt die Leitung der Basketballabteilung von Manfred Kloppenburg, der nach 52 Jahren als Abteilungsleiter ausschied, seine Unterstützung aber für eine Übergangszeit fest zusagte.

Bert Märkl zum Ehrenmitglied ernannt

Eine weitere besondere Ehrung schloss sich an. Als Vorsitzender teilte Uwe Schnibben ohne große Umschweife mit, dass der Blumenthaler TV für jahrzehntelangen

Einsatz im Verein Bert Märkl zum Ehrenmitglied ernannt hat. Weil die Bekannt-



Uwe Schnibben (r.) gratuliert Bert Märkl zur Ehrenmitgliedschaft

gabe bereits in einem „würdigen Rahmen“ anlässlich der Feier des 70. Geburtstages des Geehrten in Bramsche stattgefunden hatte, blieb es in der Versammlung bei der kurzen Feststellung, dass sich eine ausführliche Begründung in diesem Falle eigentlich erübrige, und der mit viel Applaus begleiteten Übergabe eines Präsents. „Das freut mich sehr und ist eine Ehre“, so das neue Ehrenmitglied.



Bert Märkl, Mitglied seit 1960, hat sich als Jugendwart, 2. Vorsitzender, Abteilungsleiter Faustball, Redakteur der Vereinszeitung, langjähriger Faustballer und sehr erfolgreicher Jugend- und Frauentrainer viele Verdienste um den Blumenthaler TV erworben. Wie schon seinen Vater Georg

(Schorse) Märkl, der sich als Leichtathlet, Handballer und Faustballer einen Namen gemacht hatte, ernannte ihn der BTV zum Ehrenmitglied.

Bericht des Vorsitzenden

Uwe Schnibben berichtete in kurzer, aber informativer und klarer Form über das vergangene Vereinsjahr. „Nach Corona“ verlaufe der Turn- und Sportbetrieb und das Vereinsleben wieder in verlässlichen Bahnen. Die Kassenlage sei positiv, die Zahl der Mitglieder insgesamt leicht gestiegen. Gleichwohl blieben die Rahmenbedingungen für den Vereinssport in Bremen schwierig. Am dramatischsten sei die Situation im Schwimmsport.

Uwe sprach beispielhaft drei Highlights aus dem Vereinsleben an. Die Abteilung Kinderturnen des BTV hat den Wettbewerb „Sterne des Sports“ auf Landesebene gewonnen und Bremen gut beim Bundeswettbewerb in Berlin vertreten (4. Platz). Glückwunsch an Margret Gerdes und ihr Team! Die Schwimmabteilung hat auch das 52. Internationale Schwimmfest erfolgreich durchgeführt. Danke! Und die Tischtennisabteilung feiert am 25. Mai mit einem „Veteranenturnier“ ihr Jubiläum „75 Jahre Tischtennis im BTV“ nach. (Dazu eine Chronik in dieser Vereinszeitung!)



Uwe Schnibben trägt seinen Jahresbericht vor.

Der Volleyballbetrieb ruht zurzeit, wird aber im Sommer wieder aufgenommen. Schwieriger noch stellt sich die Situation im Faustball dar, nachdem Dennis Walther im September seine Trainertätigkeit eingestellt und das Amt des Abteilungsleiters aufgegeben hat. Der Vorstand bemüht sich um eine Neubelebung. Jedes Hilfsangebot ist willkommen!

Berichte aus den Abteilungen

Manfred Kloppenburg (letztmals für Basketball), Cord Walter (Leichtathletik in der LG Bremen-Nord), Margret Gerdes (Rhythmische Sportgymnastik und Kinderturnen), Norbert Geyer (Schwimmen), Peter Schäfer (Tischtennis) und Iskra Osmers (Turnen) berichteten aus ihren Abteilungen. Da sich viele Punkte in den Abteilungsberichten in dieser Ausgabe der Vereinszeitung wiederfinden, an dieser Stelle nur ganz kurz:

Die 1. Basketballmannschaft hat den Klassenerhalt in der Landesliga wegen eines tollen Saisonstarts geschafft!



Cord Walter

Die Leichtathletik ist im BTV zahlenmäßig nicht mehr stark vertreten. Inga Reschke und Anke Walter erzielten überregional große Erfolge im Diskus- und Hammerwerfen (Seniorinnen). Laufen, Springen und Werfen bleiben das Fundament fast jeder sportlichen Ertüchtigung. Alle Kinder sollten zumindest einige Jahre lang mitmachen!



Margret Gerdes

In der RSG und im Kinderturnen ist die Nachfrage ungebrochen groß. Margret Gerdes freute sich über ihr tolles Team und bedankte sich bei allen, die die Übungsstunden gestalten und die Wettkämpfe begleiten.



Norbert Geyer

Die Schwimmabteilung ist nach wie vor sehr erfolgreich, auch die Nichtschwimmerkurse laufen wieder. Die Nachfrage ist so groß, dass Engpässe entstehen, wenn Übungsleiter/-innen z. B. krankheitsbedingt ausfallen. Norbert Geyer unterstrich die kritischen Worte des Vorsitzenden zur Situation der Bremer Bäder. Auch der Landesschwimmverband bleibe ein „Sorgenkind“. Die Landesschwimmmeisterschaften fallen in diesem Jahr aus!



Peter Schäfer

Der Tischtennisbetrieb kann auch im 76. Jahr des Abteilungsbestehens aufrecht erhalten werden. Der Punktspielbetrieb beschränkt sich aber erst einmal auf den Seniorenbereich.



Iskra Osmer

Als neue Abteilungsleiterin Turnen hob Iskra Osmer die gute Gemeinschaft in der Frauen-Gymnastikgruppe hervor. Der BTV turnt gemeinsam mit der DJK Germania Blumenthal.

Kassenbericht und Kassenprüfung

Wegen Erkrankung konnte Christina Fortino an der Versammlung nicht teilnehmen. Sie hatte einen schriftlichen Bericht verfasst, den der Vereinsvorsitzende vortrug. Im Gesamtergebnis standen Einnahmen in Höhe von gerundet 143.000 € in 2023 Ausgaben in Höhe von gerundet 140.000 € gegenüber. Die Finanzlage sei also stabil bzw. leicht positiv. Das sei insgesamt großer Sparsamkeit und Ausgabendisziplin zu verdanken, zumal die Fixkosten für die Nutzung der Sportstätten sehr stark und im Vergleich zu anderen Kommunen unverhältnismäßig hoch zu Buche schlugen. Insbesondere im Schwimmen müssten die Eltern einen Großteil der Kosten über den Vereinsbeitrag hinaus mitfinanzieren. Die Solidargemeinschaft aller Vereinsmitglieder sei an dieser Stelle deutlich überfordert.

Als nach wie vor bestehende dringende Herausforderung erinnerte Christina Fortino in ihrem schriftlichen Bericht an die Notwendigkeit einer belastbaren Übereinkunft mit der Stadt Bremen bzw. deren Immobilienverwaltung wegen des Turnplatzes, des Umkleidehauses und Vereinsheims „Am Löh“. Ein Ortstermin im Januar 2024 habe aus Sicht des Vereins keinen Fortschritt gebracht.

Auch auf ausdrückliche Nachfrage des 1. Vorsitzenden hin ergaben sich aus der Versammlung heraus keine Fragen zum vorgetragenen Kassenbericht.

Norbert Geyer trug den Prüfbericht stellvertretend auch für Ute Klosa vor. Die Prüfung fand nach seinen Worten eine „exzellente“ geführte Kasse vor. Der Abgleich der Buchungen und Kontenstände sowie die Stichproben von Belegen und Quittungen ergaben keinerlei Unklarheiten oder Beanstandungen. Die von der Kassenprüfung beantragte Entlastung der 1. Kassenwartin und des 1. Vorsitzenden wurde einstimmig gewährt.

Ein besonderes Dankeschön richteten Vorstand und Versammlung an Christina Fortino.

Neuwahlen

Als von der Versammlung ernannter Wahlleiter dankte Bert Märkl dem 1. Vorsitzenden und dem Vorstand sowie den Abteilungen für die im vergangenen Vereinsjahr geleistete Arbeit. Aus der Ferne betrachtet sei das Jahr sehr schnell vergangen. Viel ehrenamtliche Arbeit – unter in Bremen zweifellos schwierigen äußeren Bedingungen – habe trotzdem wieder geleistet werden müssen.

Auf Vorschlag des Wahlleiters stellte sich Uwe Schnibben für ein weiteres Jahr als 1. Vorsitzender zu Verfügung. Weitere Kandidaturen gab es auch auf Nachfrage hin nicht. Die Versammlung wählte Uwe Schnibben einstimmig (wieder), er nahm die Wahl an.

Mit ausdrücklichem Votum der Versammlung führte der Vorsitzende die weiteren Wahlen „en bloc“ durch. Alle vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder, Beisitzer/-innen, Ausschussmitglieder und Abteilungsleiter/-innen wurden einstimmig gewählt.



Der wiedergewählte geschäftsführende Vorstand mit (v. l.) Margret Gerdes, Iskra Osmers, Andreas Krolik, Susanne Pohl und Uwe Schnibben. Auf dem Foto fehlt Kassenwartin Christina Fortino.

Alle Namen finden sich in der Übersicht am Ende dieser Vereinszeitung. Änderungen ergaben sich wie folgt:
 Die Abteilungsleitung **Basketball** übernahm Jonas Barg.
 Die Abteilungsleitung **Turnen** übernahm Iskra Osmers.
 Andrea Ilchmann und Jutta Janik rückten in den **Ältestenrat** ein.
 Bert Märkl wurde offiziell **Ehrenmitglied**.
 Manfred Kloppenburg ergänzt das Team **Kassenprüfung** (1. Burcu Orakuglo, 2. Ute Klosa).



Jutta Janik (r.) wurde gemeinsam mit Andrea Ilchmann, die krankheitsbedingt fehlte, in den Ältestenrat gewählt.

Anträge

Anträge lagen nicht vor. Dringlichkeitsanträge wurden nicht gestellt.

Verschiedenes

Uwe Schnibben informierte, er führe wegen der insgesamt unsicheren Situation auf dem Löh Gespräche mit anderen Vereinen (Darts, Football), um vielleicht eine Mitnutzung der Anlage zu vereinbaren. Diese Initiative fand allgemein Zustimmung.

Es gab die Anfrage, warum eine 50-jährige Vereinsmitgliedschaft nicht besonders geehrte werde. Es bestand nach kurzer Diskussion Einigkeit, dass die satzungsgemäße Auszeichnung von Frauen und Männern mit der „Goldenen Ehrennadel“ nach 40 Jahren ununterbrochener Mitgliedschaft Bestand haben soll. Eine Ehrung nach 50 Jahren erfolgt zusätzlich. Stichtage für die Ehrungen sind jeweils das Eintrittsdatum und der Tag der Jahreshauptversammlung.

Uwe Schnibben beendete die Versammlung um 21.40 Uhr, wünschte den Anwesenden einen guten Heimweg und dem Verein ein gutes kommendes Jahr. Die Weichen seien gestellt und er freue sich auf die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Abteilungen im Sinne aller Mitglieder. Wichtige Vereinstermine in den kommenden Monaten werden in dieser Vereinszeitung angekündigt.

Herzliche Einladung!

Vereinsjubilare zur Jahreshauptversammlung

Traditionsgemäß ehrt der Blumenthaler Turnverein seine Jubilare anlässlich der Jahreshauptversammlungen. Aus verschiedenen Gründen können nicht immer alle Mitglieder ihre Ehrennadeln oder kleinen Präsente persönlich in Empfang nehmen. An dieser Stelle danken wir allen Vereinsjubilaren sehr herzlich für langjährige Treue und oftmals großes Engagement im BTV.

25 Jahre (Silberne Ehrennadel)

Jaqueline Ludwig, Sebastian Ochmann, Lisa Schäfer u. Vanessa Stürcken

40 Jahre (Goldene Ehrennadel)

Ingrid Märkl und Thorsten Patz

60 Jahre

Elke Zapf

65 Jahre

Meike Nordenholz

70 Jahre

Ilse Böttjer und Günter Bolte

75 Jahre

Horst Doege



Sommerfest beim Blumenthaler TV von 1862 e. V.

„Nach Corona geht es weiter, Kinderturnen immer heiter!
 Sei dabei, komm vorbei!“

Sonntag, 1. September 2024

von 15 bis 17 Uhr, Löhplatz, Am Forst 1

Stationen, Sportarten zum Kennenlernen, Buttonherstellung, T-Shirt-Bemalung, Preise, Kaffee und Kuchen, Bratwurst und viel Spaß!



Tischtennis

Abteilungsleitung: Peter Schäfer

Tischtennis-Chronik des Blumenthaler TV von 1862 e. V. von Manfred Mangels und Frank Barczynski aus Anlass des 75-jährigen Bestehens der Abteilung

Es begann alles mit einem zwanglosen Treffen in der Gaststätte „Waldschenke“ (Schütte) im Februar 1948. Dort stand nur ein Tisch zur Verfügung. Im April 1948 wurde dann von den „Männern der ersten Stunde“, H. Bellmer, G. Delius, W. Delius, H. Inderhees, E. Westphal und K.-H. Werling, die Tischtennisabteilung gegründet. Erster Abteilungsleiter wurde Karl-Heinz Werling. Schon im Herbst 1948 wurde das erste Spiellokal zu klein und es erfolgte der Umzug in den Saal des „Hotels zur Glocke“, wo man zwei bis drei Tische stellen konnte. Dort wurde dann auch zum ersten Mal am Punktspielbetrieb des FTTB teilgenommen und die Spieler K. Barczynski, G. Barczynski, F. Görlitz, H. Hillmann, W. Hoffmann, R. Libera und R. Pfützenreuter kamen hinzu. Im August 1949 wurde ein weiterer Umzug nötig, denn die Teilnehmer unserer TT-Abteilung wurden immer zahlreicher. Neues Spiellokal wurde der Saal des „Forsthauses“ in der Hammersbecker Straße. Zur Punktspielserie 1949/1950 meldeten wir bereits zwei Herren- und zwei Jugendmannschaften sowie eine Damenmannschaft. Außerdem kamen unter anderen so bekannte Spieler wie R. Oldewaage, G. Oldewaage, K. Sabrowske und G. Niesius hinzu. Damit waren wir in Bremen-Nord auch zu einer anerkannten Tischtennisabteilung geworden. Wieder

erweiterungsbedürftig, die Abteilung hatte nunmehr ca. 60 Mitglieder, zogen wir im Frühjahr 1952 in den Saal des „Hotels Union“ in der Landrat-Christians-Straße. Dort konnten wir sechs Tische stellen. Inzwischen spielte die 1. Herren in der Bremer Bezirksklasse. Von 1952 bis 1954 leitete dann Heinrich Hillmann die Abteilung. Bis 1955 spielten wir im „Hotel Union“ und als das Kino gebaut wurde, standen wir wieder ohne Spiellokal da. Als Übergangslösung spielten wir kurzfristig im Pfortnerhäuschen der Bremer Wollkämmerei, bis wir im „Lüßumer Grund“ unterkamen. Zwischenzeitlich wurde die Abteilung von Willi Tietze geleitet.

Hammersbecker Str. 1, 28109 Bremen-Nord		Tischtennisabteilung des Blumenthaler TV von 1862 e.V.	
Für die Teilnahme 10 Spieler wurde hier eine Liste mit den Namen erstellt			
Nr.	Name	geb.	Platz
1.	Barczynski, Manfred	1920	1.
2.	Barczynski, Frank	1920	2.
3.	Görlitz, Frank	1920	3.
4.	Hillmann, Heinrich	1918	4.
5.	Hoffmann, Walter	1920	5.
6.	Libera, Robert	1920	6.
7.	Pfützenreuter, R.	1920	7.
8.	Werling, Karl-Heinz	1920	8.
9.	Westphal, E.	1920	9.
10.	Delius, G.	1920	10.
Gesamt: 10 Spieler			

Die Spielermeldung von Wilhelm Tietze an den FTTB vom 27. August 1954.

Ab 1958 konnten wir unseren Spielbetrieb erstmals in einer richtigen Turnhalle durchführen, denn wir bekamen einen Trainingsabend in der Lüder-Clüver-Schule. Die Abteilungsleitung lag jetzt in den Händen von Kurt Hesse und die 1. Herren spielte erstmals in der ersten Verbandsliga. Zur Mannschaft gehörten H.-J. Prothmann, „Pudel“ Meyer, F. Boywitt, R. Pohl, G. Ulrich und H. Szwalkiewicz. Da sich dann einige Spieler anderen Vereinen anschlossen, ruhte der Spielbetrieb in den Jahren 1959 und 1960. Der Neuaufbau der Abteilung begann 1960 unter Kurt Hesse mit einer Jugendmannschaft, die dann zum Teil ab 1961 in der 1. Herren in der 1. Kreisklasse mit eingesetzt wurden.



Ein wahres Zeitdokument: Genehmigung eines Spiels gegen die BSG Einheit Haldensleben im „Interzonenspielverkehr“ durch den DTTB vom 20. Mai 1957.

Im Jahr 1962 wurde dann Lüder Bauer neuer Abteilungsleiter. Bis 1967 war die 1. Herren in die 1. Kreisklasse aufgestiegen. Durch den Einbau einiger guter Jugendlicher begann eine stetige Aufwärtsentwicklung der Abteilung, die sich weiter fortsetzte, weil sich Jahr für Jahr

weitere starke Spieler unserer Abteilung anschlossen. In der Aufstellung Manfred Mangels, Gerhard Ulrich, Karl-Heinz Müller, Hannes Szwalkiewicz, Jochen Löwer und Walter Brodda wurden wir Meister und stiegen in die Bezirksklasse auf. Bis 1970 spielten wir schon in der 1. Bezirksklasse. In diesem Jahr zogen wir in das Gymnasium Blumenthal an der Eggestedter Straße um, wo wir bis 1973 spielten. Zu Beginn der Saison 1971/1972 kam mit Heinz-Jürgen Prothmann ein ehemaliger Spieler zu uns zurück. Mit ihm als Spitzenspieler wurden wir in der Aufstellung Jürgen Prothmann, Manfred Mangels, Walter Brodda, Karl Marck, Karl-Heinz Müller und Uwe Kutz auf Anhieb Meister der Stadtliga Bremen und stiegen in die 2. Verbandsliga auf. 1972 trat Lüder Bauer, nachdem er zehn Jahre die Abteilung geleitet hatte, die Abteilungsleitung an Manfred Mangels ab.



1971 Meister der Stadtliga mit (v. l.) Manfred Mangels, Uwe Kutz, Walter Brodda, Jochen Löwer, Karl-Heinz Berlinski, Karl-Heinz Müller und Trainer Jürgen Prothmann.

1973 zogen wir ein weiteres Mal um. Unser neues Spiellokal wurde die Turnhalle an der Wigmodistraße. Im Mai 1974 richteten wir die Norddeutschen Pokalmeisterschaften der Damen und Herren aus. In den beiden Turnhallen an der Eggestedter Str. gingen unter anderen so namhafte Spielerinnen wie

Monika Kneip und Jutta Trapp sowie Spieler wie Heinz Schlüter und Rolf Jäger an den Start.

Zu Beginn der Saison 1975/1976 schafften wir erstmals nach 17 Jahren wieder den Aufstieg in die 1. Verbandsliga. Jürgen Prothmann, Harald Fuhrmann, Kurt Puckhaber, Manfred Mangels, Bernd Eilers und Udo Kroll wurden Meister der 2. Verbandsliga Hunte/Stade-Süd und stiegen in die 1. Verbandsliga auf, die wir jedoch nach einem Jahr gleich wieder verlassen mussten. Uns gelang aber der sofortige Wiederaufstieg mit Beginn der Saison 1977/1978.



Die Verbandsliga-Mannschaft des Blumenthaler TV – sportlich „spitze“ in der 75-jährigen Abteilungs-geschichte!

Den bisherigen Höhepunkt in der Geschichte der TT-Abteilung bildete am 8. Juni 1979 das Freundschaftsspiel unserer 1. Herren gegen die CSSR-Nationalmannschaft mit den Weltklassenspielern Milan Orlovski und Josef Dvoracek. Vor fast 300 begeisterten Zuschauern lieferten dabei Jürgen Prothmann, Harald Fuhrmann und Manfred Mangels in der Burgwall-Halle tolle Spiele, konnten jedoch die erwartete 0:9-Niederlage nicht verhindern.



Die Akteure im Freundschaftsspiel gegen die CSSR-Nationalmannschaft: (v. l.) Harald Fuhrmann, Josef Dvoracek (Vize-Europameister), Manfred Mangels, Milan Orlovski (Europameister und Vize-Weltmeister) und Jürgen Prothmann.

Nach der Saison 1981/1982 musste die 1. Herren aus der 2. Landesliga Weser-Elbe absteigen und die Mannschaft fiel fast komplett auseinander. Da H.-J. Prothmann, U. Sommerfeld, H. Fuhrmann und



Die 2. Herren im Jahr 1982 mit (v. l.) Edu Wójke, Helmut Burmeister, Wilhelm Schmitz, Harry Weinehl, Friedrich Duensing, Michael Baumann, Hannes Swalkiewicz und Lüder Bauer. Auf dem Foto fehlt Werner Pero.

B. Morgenroth den Verein verließen, konnte Manfred Mangels mit einer neuen und sehr jungen Mannschaft auch im nächsten Jahr den Klassenerhalt nicht schaffen und stieg nochmals in die Stadtliga Bremen ab.



Die 1. Jungen im gleichen Jahr mit (v. l.) Trainer Manfred Mangels, Kai Wendelken, Christian Zscherp, Frank Goldbach und Ralf Wendelken.

Seit der Saison 1983/1984 jedoch hatte sich der BTV in der Stadtliga fest etabliert und spielte dort in der Saison 1986/1987 in der Aufstellung M. Mangels, U. Kollmann, F. Barczynski, J. Töllner, K. H. Winkler, J. Gegner, F. Goldbach und Ersatzmann W. Brodda eine sehr gute Rolle. Auch in allen anderen Mannschaften lief es im Jubiläumsjahr 1987 (125 Jahre BTV) recht gut und im Jugendbereich wuchs in der TT-Abteilung mit Markus Kunte ein großes Talent heran, das bereits in der Saison 1987/1988 in der 1. Herren eingesetzt werden sollte.

Nach Abschluss der Saison 1986/1987 belegte der BTV in der Stadtliga Bremen einen guten dritten Platz, der mit Glück noch zum Aufstieg in die höchste Bremer Spielklasse, die FTTB-Liga, reichte. Zur Saison 1987/1988 kehrte dann mit Harald Fuhrmann ein Ex-BTVer zu seinem Stammverein zurück und in der

Aufstellung M. Mangels, H. Fuhrmann, F. Barczynski, J. Töllner, U. Kollmann und M. Kunte belegten wir auf Anhieb einen vielbeachteten vierten Tabellenplatz. Auch das in diesem Jahr durchgeführte Turnier aus Anlass des 125-jährigen Bestehens des Blumenthaler TV wurde zu einem großen Erfolg. Sogar noch besser und erfolgreicher war dann die Saison 1988/89, denn die 1. Herren wurde nach einer sehr spannenden Serie in der Besetzung Harald Fuhrmann, Klaus-Peter Lenz, Manfred Mangels, Jörg Töllner, Markus Kunte und Frank Barczynski Meister der FTTB-Liga und stieg somit in die Landesliga Bremen-Lüneburg auf.



Meistermannschaft in der FTTB-Liga und Aufsteiger in die Landesliga: Harald Fuhrmann, Klaus-Peter Lenz, Manfred Mangels, Markus Kunte, Frank Barczynski und Jörg Töllner (v. l.).

Dem wollte die 1. Damenmannschaft natürlich nicht nachstehen und als Tabellenzweiter der 2. Bezirksliga Bremen schaffte sie ebenfalls den Aufstieg in die 1. Bezirksliga. Zur Saison 1989/1990 meldeten wir erstmals seit Bestehen der Abteilung zwei Damenmannschaften zum Punktspielbetrieb, da besonders bei unseren Damen ein großer Zulauf herrschte.

Den absoluten Höhepunkt des so erfolgreichen Jahres 1989 bildete dann jedoch die Durchführung des Donic-Super-Cups.

Anlässlich der WM in Dortmund war es Manfred Mangels gelungen, dieses Grand-Prix-Turnier nach Bremen-Nord zu holen. Am 28. Juni 1989 führte die TT-Abteilung dieses Turnier der absoluten Superlative in der Sporthalle Moor-mannskamp in Ritterhude durch. Vor über 800 Zuschauern und damit einer ausverkauften Halle gingen der amtierende Einzelweltmeister Jan-Ove Waldner, der Vizeweltmeister Jörgen Persson, Europameister Mikael Appelgren, Erik Lindh (Nr. 5 der Europarangliste) alle aus Schweden sowie die beiden chinesischen Ex-Weltmeister Guo Yuehua (SSV Reutlingen) und Liang Geliang (VfB Lübeck) und die beiden deutschen Nationalspieler Georg-Zsolt Böhm und Peter Franz (beide TTC Zugbrücke Grenzau) an den Start. Nach hochklassigem Sport, bei dem auch die Show-Einlagen nicht fehlten, setzte sich Georg-Zsolt Böhm im Endspiel gegen Jörgen Persson knapp durch und wurde damit Turniersieger. Selbst das Fernsehen war durch ein Team von NDR 3



Empfang 1989 in unserem Vereinsheim „Am Löh“. Abteilungsleiter Manfred Mangels mit Jan-Ove Waldner und Jörgen Persson (beide Schweden), Weltmeister und Vize-Weltmeister.

vertreten und berichtete am nächsten Tag fast zehn Minuten lang über diese wirklich gelungene Veranstaltung, für die die TT-Abteilung des BTV von allen Seiten viel Lob erhielt. Zudem schloss die Veranstaltung noch mit einem „satten“ Plus ab, was natürlich besonders für den Hauptorganisator „Manni“ Mangels und seinen „Vize“ Walter Richter sehr erfreulich war. Im Jahr 1990 spielte die 1. Herren in der Landesliga Bremen-Lüneburg in der Aufstellung Harald Fuhrmann, Klaus-Peter Lenz, Frank Barczynski, Jörg Töllner, Manfred Mangels und Marcus Kunte, doch konnte die Klasse nicht gehalten werden und der BTV stieg wieder in die FTTB-Liga ab.



„14 WM-Titel an einem Tisch“, eine großartige Veranstaltung unserer Abteilung in der Burgwallhalle! Auf dem Foto präsentieren sich (v. l.) Sascha Greber, Guo Yuehua, Manfred Mangels, Chen Xinhua und Wolfgang Froese.

1992 richtete die TT-Abteilung erneut eine internationale Veranstaltung aus. Manfred Mangels war es gelungen, die 15-fachen chinesischen Ex-Weltmeister Guo Yuehua und Chen Xinhua nach Blumenthal zu holen, was wiederum nur über die guten Kontakte zu dem tschechischen Promotor Daniel Suchanek, den man in TT-Kreisen „den Ion Tiriac des Tischtennis“ nennt, möglich geworden war. Vor über 250 begeisterten Zuschauern in der Burgwallhalle boten die beiden Chinesen einen „Schaukampf“ der absoluten Superlative. Das Fernsehen war durch Radio Bremen mit dem „Sportblitz“ vertreten und zeigte am nächsten Abend einen fünfminütigen Bericht. Dabei war sogar der „Ballwechsel des Abends“ zu sehen, der Manfred Mangels im Doppel mit Wolfgang Fröse (SV Werder Bremen) gelang, und in dem er dem wohl damals bestem Abwehrspieler der Welt Chen Xinhua eine unglaubliche Rückhand unerreichbar „um die Ohren haute“.



Weltmeister Chen Xinhua (China) mit „Manni“ Mangels beim Schaukampf 1992 in der Burgwallhalle.

Bis zum Jahre 1995 spielten zwei Damemannschaften im BTV-Tischtennis. Zum Stamm gehörten Dagmar Kobbe, Gudrun Wundrak, Nicole Siebels, Christine Elias, Danja Kahlert, Britta Möller und im letzten Jahr auch noch die sehr spielstarke Cara Rowe aus England.

Bei den Herren spielten wir bis zum Jahr 1995 wieder in der Verbandsliga Bremen. Und auch 1995 wartete der BTV wieder mit einer Internationalen TT-Veranstaltung auf. Diesmal präsentierte Manfred Mangels erstmals Damen-Tischtennis der Weltklasse in Bremen-Nord.

Beim „Imperial-Ladys-Super-Cup“ gingen mit Jie Schöpp, Marie Svensson, Asa Svensson (beide Schweden), Csilla Batorfi (Ungarn), Elke Schall und Nicole Struse als amtierende Einzel-Europameisterin



Auch Damen-Tischtennis der absoluten Weltklasse holte der BTV in die Burgwallhalle, „Cheforganisator“ war wie immer Manfred Mangels.

absolute Weltklassespielerinnen an den Start. Über 300 Zuschauer waren von den attraktiven Spielen der Damen begeistert und zollten der Siegerin Nicole Struse, die im Endspiel Asa Svensson mit 21:12, 21:14 bezwang, den verdienten Beifall.

Im Jahr 1998 stieg die 1. Herren aus der der Verbandsliga Bremen ab und Erich Staffhorst (zu Hansa Schwanewede) und Harald Fuhrmann, Jörg Töllner und Frank Goldbach (alle zur TSV Farge-Rekum) verließen den Verein.

Doch gab es auch 1997 nochmals einen Höhepunkt in der Geschichte der TT-Abteilung des BTV. Zum zweiten Male gab es Damen-Weltklasse-Tischtennis in Blumenthal zu sehen. Beim „Orion-Ladys-Super-Cup“ ging die komplette deutsche Nationalmannschaft mit Nicole Struse, Elke Schall und Jie Schöpp an den Start. Auch Csilla Batorfi und Marie Svensson waren wieder mit dabei. Über 300 Zuschauer sahen auch diesmal in der Burgwallhalle absolutes Weltklasse-Damen-Tischtennis. Unter den Zuschauern weilte übrigens auch der Präsident des Deutschen Tischtennis-Bundes, Hans Giesecke, der beim anschließenden Bankett im BTV Vereinsheim am Löh voll des Lobes für den „Cheforganisator“ Manfred Mangels und seine tolle „Helfercrew“ war. Das Finale gewann erneut Nicole Struse, die Csilla Batorfi bei ihrem 21:11, 21:15 Sieg keine Chance ließ.

Seit 1998 ruht der Spielbetrieb im Damenbereich, da alle Spielerinnen die Abteilung in Richtung anderer Vereine verließen.

Vor Beginn der Saison 1998/1999 zog die 1. Herren aufgrund der zahlreichen Abgänge in die 2. Bezirksliga Bremen zurück und startete mit Frank Barczynski, Manfred Mangels, Gerald Kempa, Horst Wischniowski, Lars Krolik und „Oldie“ Wemer Rahn einen Neuanfang.

Der Herrenbereich wurde jahrelang durch

unsere 2. und 3. Herren komplettiert, die in den Kreisligen spielten. Diese Mannschaften setzten sich unter anderen aus folgenden Stammspielern zusammen: „Fidi“ Duensing, „Kalli“ Schmitz, Michael Baumann, Werner Pero, Werner Rahn, Walter Richter, Dittmar Schmitt, Harry Weinehl und Helmut Burmeister.

Im Jahr 2001 wurde der BTV mit Frank Barczynski, Manfred Mangels, Karl-Heinz Winkler, Lars Krolik, Christoph Meyer, Thorsten Kolweyh und Peter Schäfer Meister der 3. Bezirksliga und stieg wieder in die 2. Bezirksliga auf. Dies war nur möglich geworden, da mit Meyer, Kolweyh und Schäfer drei Spieler vom Lüßumer TV zu uns gewechselt waren.

2004 schaffte die 1. Herren den Klassenerhalt in der 1. Bezirksklasse Bremen, verzichtete aber auf den Aufstieg in die Stadtliga Bremerhaven/Bremen-Nord, da Karl-Heinz Winkler zum TSV Farge-Rekum wechselte. In der Aufstellung Frank Barczynski, Lars Krolik, Manfred Mangels, Michael Doege (neu vom Lüßumer TV), Christoph Meyer und Peter Schäfer wurde ein guter dritter Platz in der Kreisliga Bremen-Nord erreicht.

Im Jahre 2005 gehörten noch 21 aktive Spieler der TT-Abteilung an. Nach 34 Jahren als Abteilungsleiter trat Manfred Mangels aus privaten Gründen als Abteilungsleiter zurück. Da er seit dem Jahr 2003 mit seiner Irntraut, die auch aktive TT-Spielerin ist, verheiratet ist, verbrachte die Wochenenden nun in Stadtoldendorf in Südniedersachsen und nicht mehr in Blumenthal. Sein Nachfolger wurde Uli Maetze. Er hatte das Amt bis 2007 inne. Als neuer Abteilungsleiter wurde daraufhin Peter Schäfer gewählt.

Bis ins Jahr 2006 spielten noch zwei Herrenmannschaften. Nach den Abgängen von Manfred Mangels, Lars Krolik, Manfred Bannach und Sven Mohr konnten wir

anschließend vorübergehend noch eine Mannschaft melden. Zu den Highlights in den Jahren von 2006 bis 2012 gehörten der zweimalige Gewinn des Kreispokals Bremen-Nord und der Gewinn des Kreispokals auf Bremer Landesebene. In der Saison 2011/2012 schafften wir noch einmal den Aufstieg in die Stadtliga Bremen-Nord/Bremerhaven.

Im Jubiläumsjahr 2012 gehörten Frank Barczynski, Sven Garner, Jan Müller, Thomas Heinrich, Peter Malorny, Peter Schäfer, Torsten Kolweyh, Piero Jacovozzi, Hans Georg Miesner und „Fidi“ Duensing zum Spielerstamm. Die Abteilung hatte 19 aktive und passive Mitglieder.

Ab der Spielrunde 2017/2018 bildeten wir eine Tischtennis-Spielgemeinschaft mit

den Freien Turnern Blumenthal (FTB) und konnten zwei Teams aufstellen. Mit von der Partie waren wieder Manfred Mangels und seine Frau Irmi.

Die Corona-Pandemie ist leider nicht spurlos an unserer Abteilung vorbeigegangen. Altersbedingte Abgänge und nur wenige Neuzugänge führten zu dem Entschluss, den Spielbetrieb im Aktivenbereich ab 2024 ruhen zu lassen. Wir spielen aber als Seniorenteam weiter gemeinsam in der Stadtliga Bremen und erreichten in dieser Klasse einen Mittelplatz. Mit dabei sind Manni und Irmi aus Stadtoldendorf.

Es ist schön, als Spieler im Blumenthaler TV eine Tradition fortzusetzen, die die Männer „der ersten Stunde“ in einer Zeit des Aufbruchs 1948 angestoßen haben.

Auch in diesem Jahr: Gymnastik auf dem Löh



**dienstags,
am 2. Juli, 9. Juli, 16. Juli, 23. Juli**



jeweils von 18 bis 19 Uhr, Bremen-Blumenthal, Am Löh 1

Übungsleiterin Iskra Osmers, Gebühr 4 Euro.

Alle Interessierten können teilnehmen.

Handtuch, Gymnastikmatte und eine Trinkflasche bitte mitbringen.

Impressum

Herausgeber:

Bumenthaler Turnverein von 1862 e.V.

Verantwortlich i. S. d. P.:

Bert Märkl, Mozartstraße 9, 49565 Bramsche,
E-Mail: bert.maerkl@web.de, Tel. 05461-880902

Layout u. Druck:

m-design, E-Mail: info@m-design.solutions,
www.m-design.solutions, Tel. 0175-2478578

Redaktionsschluss Ausgabe 252: 11. November 2024



Turnen

Leitung: Iskra Osmers

Treffen beim Griechen

Immer dienstags von 16 bis 17 Uhr turnen unsere Frauen unter der Leitung von Iskra Osmers „in der Egge“ (Turnhalle des Schulzentrums an der Eggestedter Straße). Regelmäßig gemeinsam mit dabei sind die „etwas älteren Semester“ der DJK Germania Blumenthal und des Blumenthaler TV. Mittlerweise gibt es auch ein entsprechendes Kursangebot (10er-Karte für 50 €).

Der BTV hatte seinen Frauen zu Weihnachten ein schwarzes T-Shirt gesponsert. So gab's am letzten Übungstag vor den Osterferien ein einheitliches Outfit, als sich die Gruppe beim Griechen traf und bei leckerem Essen viel Spaß hatte. Drei Aktive konnten leider nicht dabei sein. Sie haben etwas verpasst. Aber schon bald wird wieder gemeinsam gegrillt. Und geturnt wird jeden Dienstag!



Gute Stimmung beim Griechen: Unsere Frauengruppe gönnte sich einen gemütlichen Ausklang vor den Osterferien.

witthus
glasdecor & bauelemente



Besuchen Sie unsere Ausstellung

Glastüren · Fenster · Spiegel
Schiebetüren · Zimmertüren
Haustüren · lackiertes Glas
Vordächer · Spiegelleuchten
Glas Möbel · Glasduschen



Striekenkamp 2a · 28777 Bremen
Tel. 0421-690480 · www.witthusglasdecor.de

Böske Umwelttechnik



Garten- und
Landschaftsbau
Abwassertechnik

Dipl.-Ing. Dietmar Böske
Senator-Degener-Str. 4
28779 Bremen
Tel.: 0421/ 8009314
Fax: 0421/ 8009315
dietmar.boeske@ewetel.net

Einladung an alle Mitglieder ab 60!

Liebes Mitglied,
wir laden Dich (auch in Begleitung) ganz herzlich ein
zu Kaffee, Tee und Kuchen



am Freitag, 22. November 2024



um 15 Uhr ins BTV-Vereinsheim am Löh, Am Forst 1

Für ein kleines Rahmenprogramm ist wieder gesorgt.
Wir bitten um Anmeldung bis zum 01.11.2024 unter Tel. 0173-2194073.
Wer einen Fahrdienst benötigt, wird abgeholt!
Wir freuen uns über viele Anmeldungen.

1. Vorsitzender: Uwe Schnibben
Das Orga-Team: Margret Gerdes, Susanne Kirst, Jutta Neumann



Basketball

Abteilungsleitung: Manfred Kloppenburg

U18 mit neuem Outfit

Durch persönliche Beziehungen ist es unserer U18 gelungen, mit nagelneuen Trikots in die Saison 2023/2024 zu starten. Als großzügiger Sponsor erwies sich dabei der DVAG-Vermögensberater Ralf Friedrich, der sein Büro in Bremen-Farge

hat. Ob das neue Outfit dazu beigetragen hat, dass unser ältestes Nachwuchsteam eine positive Entwicklung genommen hat, steht natürlich in den Sternen. Fakt ist jedenfalls, dass die Mannschaft sich gut entwickelt hat. Zwei Spieltage vor Saisonende belegten unsere Jungs bei fünf Siegen und Niederlagen den dritten Tabellenplatz in der Regionsliga Nord.



Sehen wir nicht gut aus!

Der Klassenerhalt ist trotz Aderlass‘ gesichert

Nach einer Saison mit den sprichwörtlichen zwei Gesichtern ist die Saison 2023/2024 für unsere Herrenmannschaft letztlich äußerst positiv verlaufen. Bereits zwei Spieltage vor Ende der Landesliga-Saison konnte der Klassenerhalt gefeiert werden, da die SG Buxtehude-Alt Kloster beim VfL Stade II deutlich verlor. Damit war sicher, dass unser Team trotz zwei noch ausstehender Punktspieltage nicht mehr auf einen Abstiegsplatz abrutschen konnte. Verdient hatte die Mannschaft sich diesen positiven Ausgang in der ersten Saisonhälfte, als sie als Aufsteiger von der Regionsliga Nord in die Landesliga 3 mit einem kompletten Team und mit großartigen Leistungen den einen oder anderen Gegner überraschten und sich viele Wochen in der oberen Tabellenhälfte festsetzen konnte.

Mit dem Jahreswechsel veränderte sich dann einiges, weil mit Daniel Bremer und Pascal Tusin zwei der bisherigen Stammspieler die Mannschaft verließen. Daniel war der Meinung, dass es ihn leistungsmäßig weiter voranbringen würde, wenn er unser Team verlässt und zukünftig für den Ligakonkurrenten Basketball Lesum Vegesack auf Korbjagd gehen würde. Pascal musste uns aus familiären Gründen in Richtung Bayern verlassen. Außerdem fehlte bei mehreren Spielen im Februar/März Coach Rolf Jacob, der sich einen mehrwöchigen Auslandsurlaub gönnte. Der so geschwächte Restkader stemmte sich in der zweiten Saisonhälfte aber mit vereinten Kräften in jedem der noch ausstehenden Saisonbegegnungen gegen deutliche Niederlagen und wurde

am Ende aufgrund der starken ersten Saisonhälfte mit dem Verbleib in der Landesliga belohnt.



Lagebesprechung während einer Halbzeitpause.

Die erste Saison verlief mit Höhen und Tiefen

Unsere erst kurzfristig zusammengestellte U16 ging unter Trainer Rolf Jacob sehr engagiert in ihre erste Saison. Dabei hatten alle Spieler überhaupt keine Basketballerfahrung. Normalerweise hat der Nachwuchs bereits mit 10 bis 12 Jahren oder teilweise noch früher erste Berührungen mit dem orangen Ball und entsprechenden Anleitungen durch den Trainer. In diesem Fall kamen alle Jungs aber erst relativ spät mit 14 bis 15 Jahren zu uns. Deshalb war es schon ein kleines Risiko, sie als U16 für die Regionsliga West zu melden.

Die ersten Punktspiele zeigten dann auch, dass der Kader von mehr als zehn Spielern Mühe hatte, hohe Niederlagen zu vermeiden. Aber im Laufe der Saison war offensichtlich, dass fleißige Trainingsarbeit individuelle Fortschritte brachte und die Mannschaftsleistung steigerte. Damit stellten sich auch die ersten Punktspielerfolge ein und das war natürlich genug Motivation für die restliche Saison.

Leider gab es mehrere Akteure, die – aus welchen Gründen auch immer – für die letzten vier Punktspiele nicht mehr zur Verfügung standen, so dass die Mannschaft mit nur fünf oder sechs Spielern antreten musste. Aber trotz dieser Misere oder gerade deswegen gab es so etwas wie eine Trotzreaktion des verbliebenen Kaders, die zu nur äußerst knappen Niederlagen, aber auch einem deutlichen Sieg führte.

Daumen hoch für eine rasante Sportart

Montags von 17 bis 18 Uhr ist die Zeit, in der sich die Jahrgänge 2010 bis 2014 in der Halle an der Eggestedter Straße treffen, um erste Erfahrungen beim Basketballtraining zu sammeln. Dabei stehen unseren Jüngsten mit Rolf Jacob oder dessen Sohn Tilman routinierte Trainer zur Verfügung, die den sehr motivierten Jungs und teilweise auch Mädchen in ersten, einfachen Übungen den Umgang mit einem Basketball vermitteln. Das Fangen, Passen und Dribbeln sind anfangs für viele noch ein großes Problem, aber konsequentes Üben dieser Grundfertigkeiten bringen dann doch relativ schnell die ersten Erfolgserlebnisse und motivieren zu regelmäßiger Teilnahme an den Übungsstunden.



Basketball macht uns viel Spaß!

**DU SPIELST
LOTTO
UND DER SPORT
GEWINNT!**

In Deutschland lizenzierter Glücksspielveranstalter (White List).
Spielen ab 18. Spielen kann süchtig machen.
Infos: check-dein-spiel.de oder 0800 1372700.

 **LOTTO**
Bremen

Kurz notiert

100 Jahre „Turnplatz am Löh“ – am 3. August 1924 wurde der von den Mitgliedern des Blumenthaler Turnvereins in 14-wöchiger Arbeitszeit und über 4.400 freiwilligen Arbeitsstunden geschaffene Turn- und Sportplatz im Blumenthaler Gehölz mit einem großen Fest eingeweiht. Die Vereinszeitung im Juni 1974 blickte auf die ersten 50 Jahre unseres Löhplatzes zurück. Viele ereignisreiche Jahre folgten. Leider ist die Situation aktuell nicht so erfreulich, da die bauliche Unterhaltung des Vereinsheims und des Umkleidetraktes den Verein vor große Herausforderungen stellt. Das traditionelle Sommer- und Familienfest des BTV am 1. September (15 bis 17 Uhr) wird uns aber wieder zeigen, dass der Löh einer der schönsten Sportstätten in Bremen und umzu ist.

Zwei BTV-Gymnastinnen qualifizierten sich beim Regio-Cup Mitte/Nord in Höchst im Odenwald für die Deutschen Meisterschaften in Sersheim. Josephine Brahtz erreichte im Dreikampf Keule, Reifen, Band in der Kürklasse 10 (25 Jahre) den 2. Platz, Victoria Masojc platzierte sich im Zweikampf Keule/Reifen gegen sehr

leistungsstarke Konkurrenz in der K9 (15 bis 17 Jahre) in den Top Ten. (DN, 7.5.2024)

Beim Regio-Cup Nord der RSG in Falkensee qualifizierte sich Livia Gutowska mit einem guten 13. Platz für die Teilnahme am Deutschland-Cup. „Das Leistungsniveau war sehr stark“, so Trainerin Sofie Schulze, die sich auch über die guten Leistungen von Jamie Lee Henkel, Jette Müller, Leentje Ramelow und Carlotta Gillet freute. Überzeugend turnte auch Julia Markov vom TSV Lesum-Burgdamm. (DN, 4.5.2024)

„Kooperationsgespräche beim Badprojekt“ (DN, 6.4.2024) und „Neuer Turnhallenplan für den Campus“ (DN, 9.4.2024) – zwei Vorhaben auf dem ehemaligen Kämmerei-Gelände in Blumenthal sorgten auch in den vergangenen Monaten regelmäßig für Schlagzeilen in der Tageszeitung.

Ende Januar ist Peter Springborn im Alter von 86 Jahren verstorben. Er hat insbesondere die Nordbremer Läuferzene maßgeblich geprägt und viele Leichtathletik-Veranstaltungen ins Leben gerufen, zum Beispiel den Vegesacker Citylauf, der in diesem Jahr zum 37. Male ausgetragen wurde. (DN, 5.4.2024) Am 28. Januar im 88. Lebensjahr verstorben ist Gerd



Vereinsheim und Umkleidehaus auf dem Löh. Der Turn- und Sportplatz wurde vom BTV in Eigenarbeit errichtet und am 3. August 1924 eingeweiht. Er ist nun seit 100 Jahren ein zentraler Ort für unseren Verein. Am 1. September um 15 Uhr kommen wir dort wieder zum Sommer- und Familienfest zusammen. Herzlich willkommen!

Rolf (Gero) Kinne, den Generationen von Schülern als Sportlehrer geschätzt haben.

„Hier lernen Kinder schwimmen“ titelte die Norddeutsche. Das BTV-Angebot wurde wie folgt dargestellt. „Auch der Blumenthaler TV bietet eine Schwimmbildung an. Sie beginnt mit der Wassergewöhnung für Kinder ab fünf Jahren. Dort lernen die Kinder die grundlegenden Voraussetzungen des Schwimmens in spielerischer Form. Erst wenn die Kinder zeigen, dass sie sich sicher und ohne Angst im Wasser bewegen und die Grundfertigkeiten (Tauchen, Springen, Gleiten, Fortbewegen, Atmen) beherrschen, geht es einen Schritt weiter in der Ausbildung. Die Gruppe trifft sich einmal wöchentlich. In der Anfängergruppe erlernen die Kinder das Schwimmen bis zum Abzeichen Seepferdchen oder Bronze. Die Gruppe trifft sich ebenfalls einmal in der Woche. Weitere

Abzeichen können in den Breitensportgruppen an verschiedenen Tagen erworben werden. Die Teilnahme an der Wassergewöhnung und am Anfängerschwimmen kostet 100 Euro für ein halbes Jahr.“ (DN, 4.4.2024)

Das Freibad Blumenthal soll zur Sommersaison mit einer neuen Filteranlage ausgestattet werden. (DN, 26.3.2024)

„Ein ausgezeichnete Verein“ – gemeint war mit dieser Titelzeile der Blumenthaler TV, der im Landeswettbewerb des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und der Volksbanken und Raiffeisenbanken den „Großen Stern des Sports“ in Silber gewonnen hatte. „Kinder in Schwung“ heißt das ausgezeichnete Projekt, das Margret Gerdes und ihr Team unter dem Motto „Ich und Du, wir alle gemeinsam“ entwickelt haben. (DN, 28.12.2023)

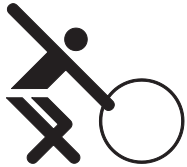
Vorstand und Mitglieder
des Blumenthaler Turnvereins
trauern um



Harald Klosa, der am 5. März 2024 im 62. Lebensjahr verstorben ist und sich viele Jahre lang sehr hilfsbereit in der Schwimmabteilung engagiert hat. Technisch versiert, war er maßgeblich an allen „Aufbauten“ beteiligt und zum Beispiel beim „Internationalen“ unverzichtbarer Fachmann, den wir sehr vermissen werden.

Harry Krukenberg, der am 22. April 2024 plötzlich und unerwartet verstorben ist. Harry hat in unserer Geschäftsstelle mitgearbeitet und sich um unser Vereinsheim gekümmert. Auch für das leibliche Wohl bei Veranstaltungen hat er gern gesorgt.

Maria Senger, die am 15. März 2024 im 89. Lebensjahren verstorben ist. Maria war von 1970 bis 1983 unsere Vereinswirtin. Viele gemütliche Runden nach dem Training und nach kleinen und großen Wettkämpfen, aber auch festliche Stunden in Gesellschaft auf dem Löh hatten wir ihrer Profession, Aufmerksamkeit und Gastfreundlichkeit zu verdanken.



Rhythmische Sportgymnastik

Abteilungsleitung: Margret Gerdes

Erfolgreiche Arbeit in den Abteilungen Rhythmische Sportgymnastik und Kinderturnen

Seit nunmehr 49 Jahren ist Magret Gerdes Abteilungsleiterin im BTV. Und auch für das vergangene Vereinsjahr konnte sie auf der Jahreshauptversammlung wieder sehr positiv berichten.

Der Zuwachs an Mitgliedern war wieder groß. Dazu trugen erneut die gute Presse mit vielen Berichten und Fotos in den Zeitungen bei. Auch die Social-Media-Plattformen wurden immer aktuell gespeist. Präsent waren die Abteilungen selbstverständlich auch in der Vereinszeitung. Beim Vegesacker Marktumzug errangen unsere Mädchen für ihren Auftritt den 1. Preis.

Fest vereinbart wurden Kooperationen mit zwei Kindertagesstätten (Kapitän-Dallmann-Straße im Herzen Blumenthals und Herrschaftliche Tannen in Lüssum), die nun

von Anna-Lena Köcher geleitet werden. Zum sportlichen Programm gehörte die Teilnahme an den Kreis- und Landesmeisterschaften, aber auch am Regio-Cup, den Regio-Meisterschaften und an Deutschen Meisterschaften.

Das Team 1 wurde Deutscher Meister in Gymnastik und Tanz. Nach 25 sagenhaft erfolgreichen Jahren beendete die Gruppe ihre aktive Zeit. Die Vereinszeitung berichtete darüber in der Dezember-Ausgabe.

Im Kinderturnen wurde unser Projekt Bremer Landessieger im Wettbewerb „Sterne des Sports“. Wir durften uns beim Bundesfinale in Berlin vorstellen und wurden dort mit dem 4. Platz und einem Geldpreis ausgezeichnet. Zu den Highlights beim Kinderturnen gehörte auch in diesem Jahr wieder das „Rosenmontagsturnen“ in



Die feierliche Übergabe der Kooperations-Zertifikate im Rahmen der Initiative „Anerkannter Bewegungskindergarten“ fand am 5. April 2024 in der Gaußschule Bremerhaven statt. Den BTV vertraten Anna-Lena Köcher und Margret Gerdes. Wir freuen uns auf die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit zwei Kindertagesstätten in Blumenthal.

bunten Kostümen. Vielen Dank an alle, die das mit vorbereitet und durchgeführt haben!

Der BTV wird eine RSG-Gruppe neu und

erstmals in der 3. Bundesliga melden. Für die gute Zusammenarbeit dankt die Abteilung dem gesamten Trainerteam und Vereinsvorstand.



Buntes Treiben in der Turnhalle: Unsere Kinder machten in tollen Kostümen begeistert mit beim „Faschingsturnen“.



Wettkampferfolge in den Kinder- und Schülerklassen

Auch in den vergangenen Monaten haben unsere Gymnastinnen wieder an vielen Wettkämpfen teilgenommen. Die Erfolge lassen sich (auch im Wortsinne) sehen. Wir hoffen, dass die Bilder einen guten Eindruck machen und die sportlichen Leistungen der Gruppen und Einzelturnerinnen würdigen.

Die Kreismeisterinnen 2024 in Bremen-Nord.



Die beiden SWK-Gruppen des BTV bereiteten sich nach der Kreis- und Landesmeisterschaft auf die Talentsichtung in Schwäbisch Gmünd vor, zu der sich die bundesweit besten Gruppen im Mai getroffen haben.



Die Landesmeisterinnen in der Schüler-Wettkampfklasse (SWK) kamen 2024 vom Blumenthaler TV.



Linnea Gillet, unsere Kreismeisterin in der Kinderleistungsklasse (Klk) 7.



Unsere Landesmeisterinnen Mara Lucia Hustedt (AK10) und Malu Nitschke (Klk 9).



Leentje Ramelow, Landesmeisterin der SWK (mit ihrer Goldmedaille), und Carlotta Gillet, Platz drei (Bronzemedaille).



Alle BTV-Gymnastinnen, die sich für die Landesmeisterschaften qualifiziert hatten.



Die SWK-Mädchen des BTV, Trainerin ist Lina Neumann.

Unsere Jugendwettkampfklasse

Die BTV-Gruppen in der Jugendwettkampfklasse (JWK) sind sehr gut aufgestellt, trainieren fleißig und erzielen erfreuliche



Die Mannschaft JWK 2 des BTV.

Wettkampfergebnisse. Der Verein und die Abteilung danken allen Trainerinnen und Helferinnen, aber auch den Eltern für die Unterstützung. Dass der BTV zukünftig in der 3. Bundesliga starten darf und will, ist – neben den großartigen sportlichen Leistungen der Gymnastinnen – auch Eurem und Ihrem Einsatz zu verdanken!



Dem Team herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!



Das gilt auch für Annika Einroos (Mitte), unsere Trainerin.

Eindrücke von Training der JWK 2 und JWK 3 vermitteln die nachfolgenden Bilder. Wir drücken allen jungen Damen den Daumen bei den anstehenden Wettkämpfen und wünschen einen verletzungs-freien und glücklichen Verlauf.



Unsere Sportgymnastinnen im Training:



Alles Gute zum Geburtstag



Der Blumenthaler Turnverein gratuliert ganz herzlich seinen Mitgliedern, die in den Monaten Dezember bis April einen besonderen Grund hatten, ihren Geburtstag zu feiern. Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagsjubilaren und alles Liebe und Gute zunächst für das kommende Lebensjahr! Bei den meisten „Geburtstagskindern“ bedanken wir uns gleichzeitig für ihre langjährige aktive und fördernde Mitgliedschaft im BTV.

90 Jahre Gisela Ellmers

85 Jahre Elisabet Kowalski und Dirk Wellmann

80 Jahre Waltraud Lachmann und Liselotte Janicki

75 Jahre Manfred Kloppenburg

65 Jahre Susanne Pohl

60 Jahre Judith Nordloh und Uwe Köster


WENN

schnelle Hilfe
gefragt ist,

DANN

fragen Sie uns!

Vertretung
Mike Weihmann
Fresenbergstr. 141
28779 Bremen
Tel. 0421 600362
mike.weihmann@oebv.de

 Finanzgruppe

ÖVB
fair versichert



Schwimmen

Abteilungsleitung: Norbert Geyer

Landesschwimmverband und Bremer Bäder

Am 20.04.2024 fand die erste Vereinsvertretertagung des neuen LSV-Präsidiums statt, auf der der Geschäftsbericht 2023 dargestellt wurde. Personell hat sich in diesem einen Jahr nach der Wahl schon eine Menge verändert. Der Sportliche Leiter Oliver Poek ist aufgrund der aus seiner Sicht fehlenden Zusammenarbeit im Präsidium zurückgetreten. Der Geschäftsstellenleiterin Alexandra Sanders wurde gekündigt, ihre Mutter trat als Schatzmeisterin nach Abschluss des Geschäftsjahres 2023 zurück. Die finanzielle Situation hatte sich dabei signifikant verbessert. Alle Altlasten konnten korrigiert bzw. abgetragen werden.

Das Vegesacker Bad wird neu gebaut. Der Baubeginn ist offen. Auch ist über den endgültigen Grundriss nicht entschieden. Die aktuellen Entwürfe zeigen ein Bad mit acht Bahnen, aber viel zu wenig Umlauffläche für Sportveranstaltungen wie z. B. unser „Internationales Schwimmfest“. Das Grohner Bad wird irgendwann ein Ende haben. Ein Gutachten hat hohe Sanierungskosten abgeschätzt, die vom Trägerverein nicht geleistet werden können. Somit ergeben sich zusätzliche bauliche Anforderungen an das neue Vegesacker Bad, um Grohn irgendwann ersetzen zu können. Die aktuelle Idee der „Bremer Bäder“

ist, ein zusätzliches Bad für Vereinssport mit auf dem Vegesacker Gelände zu positionieren. Es wird nicht einfach sein, die Politik von den Anforderungen des

Unsere Abteilung

Die Anzahl der Aktiven ist seit Beginn 2023 gestiegen (2023: 123 Mitglieder, 2024 187 Mitglieder). Vor 2023 hatten wir ca. 250 Aktive.

Im Nachwuchsbereich macht sich immer deutlicher die „Coronapause“ bemerkbar. Es gibt deutliche Lücken in den Jahrgängen. Aus diesem Grund haben wir Ende 2023 eine Gruppe „Minis“ gebildet, die den Übergang von der Schwimmausbildung hin zum Leistungssport erleichtern soll. Anfang 2024 erfolgten schon erfolgreich die ersten Starts.

Das Jahr 2023 wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Teilnahme und die Ergebnisse von Landesmeisterschaften, Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften sprechen für sich. Schwimmerinnen und Schwimmer des BTV wurden vom LSVB für den 9-Länder-Vergleich und den Jugendländervergleich nominiert und in der 2. Bundesliga der DMS wiederholten wir bei den Frauen und Männern unsere Plätze in der guten Mitte.



Schwimmpower auf einen Blick: Unsere Vereinsmeister 2023!

Ausblick 2024

Es haben sich bereits acht Schwimmerinnen und Schwimmer auf 28 Strecken für die Norddeutschen Meisterschaften und zwei Schwimmerinnen und Schwimmer auf sieben Strecken für die Deutschen Jugendmeisterschaften qualifiziert.

Das Trainingslager zusammen mit der TSG über Ostern in der Bremer Uni hat an dieser Stelle wirkungsvoll unterstützt. Für 2025 planen wir zusammen mit der TSG ein Trainingslager auf Fuerteventura. Sponsoren werden noch gesucht, um die finanzielle Belastung der Eltern zu reduzieren.

Das Jahr 2024 wird sicherlich spannend. Wie schlagen die Minis ein? Wie wird sich der Pool der Übungsleiter und Helfer verändern? Wie unruhig bleibt es im LSVB? Wie können wir wieder mehr ausländische Gäste gewinnen und beim „Internationa-

len“ empfangen? Wie können wir die ständig wachsenden finanziellen Belastungen reduzieren?

Viele Fragen, die wir gemeinsam im Team lösen werden!

Norbert Geyer, Abteilungsleiter

Nachruf

Die Schwimmabteilung trauert mit der Familie um Harald Klosa. Er ist am 5. März 2024 im Alter von 61 Jahren verstorben. Harald war lange Jahre das „technische Herz“ unserer Abteilung und für alle Aufbauten unserer Wettkämpfe zuständig. Bei jedem zukünftigen Aufbau werden wir uns fragen: „Wie hätte Harry das wohl gemacht?“

Vereinsmeister 2023

Altersklasse E: Alter 8/9Jahre (2015/2014) Wertung 100m Strecken

Name	Schmetterling	Rücken	Brust	Freistil	Punkte	Abstand
1. Gensigk, Amelie	14	0	121	166	141	428
2. Melichar, Merle	14	0	138	120	120	378
3.	0 00	0	0	0	0	378

Name	Schmetterling	Rücken	Brust	Freistil	Punkte	Abstand
1. Rodriguez, Ralph	14	0	87	116	118	321
2.	0 00	0	0	0	0	321
3.	0 00	0	0	0	0	0

Altersklasse D: Alter 10/11Jahre (2013/2012) Wertung 100m Strecken

Name	Schmetterling	Rücken	Brust	Freistil	Punkte	Abstand
1. Schywalsky, Maya	12	0	279	330	362	971
2. Rodriguez, Laura	00	0	193	341	242	776
3. Goldstein, Elsa	00	141	234	213	307	754

Name	Schmetterling	Rücken	Brust	Freistil	Punkte	Abstand
1. Burmatov, Denis	13	0	116	0	128	244
2. Lange, Momo Amir	13	0	0	92	61	153
3.	0 00	0	0	0	0	153

Altersklasse C: Alter 12/13Jahre (2011/2010) Wertung 100m Strecken

Name	Schmetterling	Rücken	Brust	Freistil	Punkte	Abstand
1. Melichar, Mareike	10	337	396	236	421	1154
2. Dremel, Mariessa	11	0	118	155	120	393
3. Ruks, Celina-Marie	11	0	65	171	138	374

Name	Schmetterling	Rücken	Brust	Freistil	Punkte	Abstand
1. Schneider, Devin	11	0	240	202	260	702
2. Ruff, Pascal	11	161	117	201	201	563
3. Gensigk, Jakob	10	134	144	147	242	533

Altersklasse B: Alter 14/15Jahre (2009/2008) Wertung 100m Strecken

Name	Schmetterling	Rücken	Brust	Freistil	Punkte	Abstand
1. Burmatov, Daria	09	504	554	384	603	1661
2. Timme, Lara	08	562	499	371	494	1555
3. Michaelis, Merle Luise	09	366	376	388	506	1270

Name	Schmetterling	Rücken	Brust	Freistil	Punkte	Abstand
1. Mathiaszyk, Paul Theo	09	523	407	295	410	1340
2. Melichar, Moritz	09	352	376	281	506	1234
3. Wurster, Johann	08	0	367	0	500	867

Altersklasse A: Alter 16/17Jahre (2007/2006) Wertung 100m Strecken

Name	Schmetterling	Rücken	Brust	Freistil	Punkte	Abstand
1. Gambalat, Lenya Joela	06	327	482	322	562	1371
2. Michaelis, Lea Sophie	07	251	328	314	424	1066
3. Sbach, Sarah	07	0	254	312	296	862

Name	Schmetterling	Rücken	Brust	Freistil	Punkte	Abstand
1. Engelbrecht, Phil	07	0	121	0	246	367
2.	0 00	0	0	0	0	367
3.	0 00	0	0	0	0	0

Altersklasse Jun: Alter 18/19Jahre (2005/2004) Wertung 100m Strecken

Name	Schmetterling	Rücken	Brust	Freistil	Punkte	Abstand
1. Proske, Jennifer-Ruth	05	483	465	370	576	1524
2. Gambala, Tasja Josefin	04	355	451	354	356	1162
3. Simon, Nele	04	0	509	0	0	509

Name	Schmetterling	Rücken	Brust	Freistil	Punkte	Abstand
1. Thiel, Ezra Aljoscha	05	466	0	543	592	1601
2. Philipp, Jonas	04	0	261	297	352	910
3.	0 00	0	0	0	0	910

Altersklasse offen: Alter 20-24Jahre (2003-1999) Wertung 100m Strecken

Name	Schmetterling	Rücken	Brust	Freistil	Punkte	Abstand
1. Karré, Carolin	96	475	506	0	0	981
2. Gäbler, Sara	97	0	0	413	0	413
3.	0 00	0	0	0	0	413

Name	Schmetterling	Rücken	Brust	Freistil	Punkte	Abstand
1. Gambalat, Jonas Adrian	02	470	485	469	593	1548
2. Maron, Tom	95	0	0	0	442	442
3.	0 00	0	0	0	0	442

VEREINSMEISTERSCHAFT

Name	Schmetterling	Rücken	Brust	Freistil	Lagen	Punkte
1. Burmatov, Daria	09	680	700	452	694	653
2. Timme, Lara	08	657	647	474	542	672
3. Proske, Jennifer-Ruth	05	535	502	410	677	593

Name	Schmetterling	Rücken	Brust	Freistil	Lagen	Punkte
1. Mathiaszyk, Paul Theo	09	798	671	435	591	585
2. Gambalat, Jonas Adrian	02	464	535	508	637	548
3. Melichar, Moritz	09	537	508	414	638	600

Schwimmabzeichen

Der Blumenthaler TV gratuliert herzlichen allen Kindern, die ihr Schwimmabzeichen erworben haben. Ein herzliches Dankeschön auch an alle, die am Beckenrand und im Wasser die Schwimmausbildung begleiten und für die Organisation sorgen! Dieses Engagement in unserer Schwimmabteilung kann nicht hoch genug eingeschätzt werden und ist auch für unsere Gesellschaft sehr wichtig, zumal längst nicht alle Kinder das Schwimmen in der Schule erlernen können.



Seepferdchen: Joris Körnig, David Frank, Angelina Byvalina, Lisa Golke, Amilia Sophie Mitschke, Maxim Presnakow, Methi Sahin



Bronze: Robert Kraus, Luna Kreckler, Alessia Mühl, Owen Reich



Silber: Emre Thiermann



Gold: Floretta Okehaxhaj

Was geht einem bei der DMS durch den Kopf?

Als Trainer einer ersten Leistungsmannschaft verzichtete ich zuletzt oft auf mein eigenes Training, da die Zeit nach der Arbeit einfach sehr begrenzt war. Leider hatte ich dann auch noch drei Wochen vor der DMS eine starke Grippe. Unsere gesamte Mannschaft hing am seidenen Faden, da drei weitere Leistungsträger wegen Corona nicht teilnehmen konnten. Also war für dieses Jahr doch nicht das Motto, wir schwimmen oben mit, sondern „nur“: „Wir sichern den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga.“

Ich bin ja auch nicht mehr der jüngste Schwimmer, sondern habe schon viele aktive Jahre erlebt. Mein Kopf sagte die ganze Zeit: „Ich habe nicht so viel trainiert in den letzten Wochen!“

Nun aber war es soweit, auf ging es nach Osnabrück. Meine Gedanken waren bei meinem Programm für den heutigen Tag: 200 Lagen, 400 Lagen, 200 Kraul, 800 Kraul und 100 Kraul. Straffes Programm für wenig Training, Krankheit und Klassenerhalt!

Mit einem mulmigen Gefühl ging ich für die erste Strecke auf den Startblock. Das Rennen war okay, allerdings so kräftezehrend, dass ich noch nicht genau wusste, wie ich den Tag weiter überleben könnte.

Die 200L waren dann von der Zeit her für diese ganzen genannten Faktoren ganz gut. Danach hat es aber lange gedauert, bis sich der Körper wieder gefangen hatte. Meine Körperfarbe nach dem Rennen war eher pink statt rot, somit hatte ich viel Laktat im Körper.

Der Kopf wurde langsam nachdenklich, da die nächste Strecke doppelt so lang und die Hälfte schon so anstrengend gewese-

sen war, dass ich das erste Mal in meiner Schwimmerlaufbahn daran gezweifelt hatte, diese 400L zu schaffen.

Da es ein Mannschaftswettbewerb ist, gibt man nicht nur alles für sich selbst, sondern auch für alle, die am Beckenrand stehen. Das machte die Sache nicht leichter, sondern der Druck stieg.

Die Trainer redeten die ganze Zeit von Klassenerhalt und: „Die älteren Schwimmer schaffen das schon!“ Außerdem war in meinem Kopf auch noch, dass meine Nachwuchsschwimmer bei diesem Wettkampf mit einer tragenden Rolle spielten. Somit galt es auch, den jungen Schwimmern ein bisschen Aufmerksamkeit zu schenken und sie mit zu begleiten.

Also, hilft nichts, positiv denken und rauf auf den Startblock. Die 400 Lagen wurden angepöfien. Sobald die Hälfte der Strecke vorbei war, merkte ich, wie sehr kaputt ich war. Und auf den letzten Bahnen kamen mir schon fast die Tränen, da ich nicht aufgeben mochte. Die Strecke lief gut und der Kopf war beruhigt, aber der Körper kochte. Nach der Pause kamen die 200F. In letzter Zeit war diese Strecke eher ein Problemthema für mich gewesen. Wenn ich sie geschwommen habe, hat es sich nie gut angefühlt.

Rauf auf den Startblock, rein ins Wasser und in das Rennen reinkommen. Die ersten 100m fühlten sich endlich einmal wieder richtig gut an und die Schwimmer neben dir waren nicht weit vor dir. Jetzt nur die zweite Hälfte durchstehen. Nach den dritten 50m wurden die Arme schnell schwer. Man merkte, wie einen die Kraft verlässt und der Körper langsam sagte, es reicht. Auf der vorletzten Bahn sah ich noch einmal das anfeuernde Team und der Kopf setzte sich durch und ich gab noch einmal alles. Während ich mich durch die letzte Bahn kämpfte, merkte ich, wie sich die Brille mit Tränen füllte, weil es so an-

strengend war. Angekommen fühlte es sich zuerst trotzdem wie eine Niederlage an, da ich nicht das Gefühl hatte, dass ich schnell war. Aber das ausgesprochene Wort „Bestzeit“ zauberte im Kopf die Zweifel wieder weg.

Ausschwimmen, Muskeln lockern und auf die nächste Strecke vorbereiten. 800F und wenig Training passten einfach gar nicht zusammen. Der Kopf redete wieder mit sich selbst: „Wie soll das nur funktionieren?“ Der Körper war schon leicht am Zittern, aber nicht so doll, dass es jemand sehen konnte.

Wieder an den Start, rein ins Wasser, nächstes Race. Freistil lief bei den 200m zwar gut, gab mir aber nicht den Halt für die 800m, den ich brauchte. Nach 400m merkte ich, wie es im Bauch langsam anfangen weh zu tun. Es fühlte sich nicht wie Seitenstiche an, sondern eher nach Bauchschmerzen vor Anstrengung. Wir sind wieder bei den letzten 50m und nun wird wieder alles herausgeholt. Am Beckenrand wurde wieder angefeuert, als wäre man auf Bestzeitkurs, was einen noch mehr antrieb. Einmal wieder füllte sich die Brille mit Tränen, was mir bis dahin in meinem ganzen Leben nur bei den 200F zuvor passiert ist.

Es war knapp über meiner Bestzeit, aber 20 Sekunden unter dem, was ich gehofft hatte.

Letzte Strecke, die 100F. Da hatte ich dank der 200F zum ersten Mal wirkliches Vertrauen in mich, dass ich gut schwimmen könnte. Da die 100F die letzte Strecke auf dem Wettkampf war, wurden die Leute am Beckenrand noch einmal lauter als vorher. Und nach den Worten des Sprechers: „Bitte werdet leiser, das ist sonst den Sportlern gegenüber nicht fair“, wurde es nur noch lauter. Das brachte mir und den anderen Schwimmern ein Lächeln aufs Gesicht. Nachdem es gut fünf Minuten gedauert hat bis alles still war, konnte das Rennen beginnen.

Die ersten 50m waren recht locker und ich habe gemerkt, da geht noch etwas. Auf der dritten Bahn kam ich dem Schwimmer nebenan wieder näher und ich wusste, dass ich auf der nächsten Bahn vorbeiziehen werde, was mir nochmals einen zusätzlichen Schub gab. Anschlag, Programm für die DMS ist fertig und es gab zum Schluss noch eine Bestzeit.

Von „Das wird niemals was, es war so wenig Training in letzter Zeit“ zu zwei Bestzeiten und drei besseren Zeiten als gedacht!

Bei der DMS kann einiges passieren, da man nicht nur für sich selbst schwimmt, sondern für das gesamte Team. Solange man nicht aufgibt, ist alles möglich. Wir haben trotz der schwierigen Umstände als Team den Klassenerhalt geschafft!

Ich danke meinen ehemaligen Trainern, dass ich über all die Jahre so trainiert worden bin, dass so etwas möglich war und dass ich nun unsere Nachwuchstalente ebenfalls so schulen kann, dass sie niemals aufgeben.

Es war einer der spannendsten Tage in meiner Schwimmkarriere.

Jonas Gambalat

**WASCHEN und PFLEGEN
aus MEISTERHAND**

Wäscherei Hinte
Gerd Hinte
Wäscherei + Heißmangel
Gardinenservice
Striekenkamp 37
28777 Bremen
☎ **04 21 / 60 11 32**



Masters

Die Wettkampfsaison 2024 hat für einige unserer Aktiven begonnen und zwei von uns auch ins europäische und außereuropäische Ausland geführt – zum Training und zum Wettkampf.

Solingen

Tom hat am 26. Januar auf den DM in Solingen die Saison eingeleitet und ist die 1500m Freistil in 18:03,66 geschwommen. Damit ist er in der AK 25 **Deutscher Meister** geworden. Über seine Teilnahme hat er nachstehend einen eigenen Bericht verfasst. (Mit dabei in Solingen waren auch Jonas P. und Jonas G. aus unserem Team 1.)

Wilhelmshaven



Unsere erfolgreiche Mannschaft beim Rüstringer Schwimmwettkampf in Wilhelmshaven.

Mit einem kleinen Team (Ragna, Tom, Petra, Carolin und Saskia) sind wir am 24. Februar nach Wilhelmshaven ge-

fahren. Tom und Saskia starteten bereits im zweiten Abschnitt und sind die 1500m Freistil geschwommen. Petra, Ragna und Carolin stießen im dritten Abschnitt dazu. Petra (00:42,46) und Ragna (00:43,12) teilten sich in der AK 55 auf 50m Brust die ersten beiden Plätze. Carolin ist die 100m Rücken in 01:09,20 geschwommen und hat damit den 1. Platz in AK 25 belegt. Auf der 50m Schmetterlingstrecke hat sie mit 00:32,78 ebenfalls den 1. Platz erreicht. Ragna hat auf 100m Brust in einer Zeit von 01:35,38 den 2. Platz geschafft. Tom ist noch die 100m Freistil geschwommen und hat sich in 00:58,91 Platz 2 erschwommen. Saskia ist ebenfalls die 100m Freistil geschwommen und wurde in einer Zeit von 01:38,80 Dritte. Zum Schluss schwammen Petra und Saskia die 100m Lagen, wobei Petra in 01:28,44 den 1. Platz in ihrer AK erreichte; Saskia in 01:54,97 den 3. Platz. Neben den Einzelstarts sind wir die 4x50m Lagenstaffel (Carolin, Ragna, Saskia, Petra) geschwommen (Endzeit 02:49,84).

Berlin

Geraldine, Carolin und Tom sind in Berlin bei den NDM gestartet. Geraldine ist über 400m Freistil mit 05:54,18 Achte geworden und ist noch drei weitere Strecken geschwommen (200m Freistil in 02:44,87/50m Schmetterling in 00:38,20/50m Freistil in 00:34,52). Carolin hat sowohl über 100m Rücken (01:12,75) als auch über 50m Schmetterling (00:29,62) den dritten Platz erschwommen. Tom wurde über 400m Freistil (04:31,82) Norddeutscher Meister der Masters sowie über 200m Freistil Dritter (02:08,46). Insgesamt waren es sehr erfolgreiche NDM für unsere Aktiven!

Teneriffa



Hartmut im Freiwasser vor Teneriffa.

Hartmut hat es im grauen, kalten norddeutschen Winter Ende Februar in etwas sonnigere Gefilde nach Teneriffa verschlagen. Er hat dort an einem mehrtägigen Schwimmcamp teilgenommen und in demselben Becken mit Schwedens, Frankreichs und Großbritanniens Olympiateilnehmerinnen und -teilnehmern trainiert. Strömungskanal, Trockentraining, Theorieeinheiten und Freiwassereinheiten haben das Training im Becken ergänzt, so dass Hartmut mit vielen neuen Erkenntnissen und Erfahrungen zurück nach Bremen gekommen ist.

Qatar

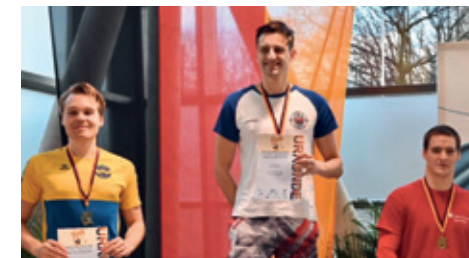
Sara hat in Doha an den „World Aquatics Masters Championships“ teilgenommen und vier Medaillen in der AK25 mit nach Hause gebracht. Über 3000m Freistil (Freiwasser) ist sie Dritte geworden; im Becken hat sie über 800m Freistil und 400m Lagen sogar die Silbermedaille er-

schwommen. Über 400m Freistil ist sie erneut als Dritte aufs Treppchen gekommen. Sara berichtet nachfolgend ebenfalls in einem eigenen Artikel über ihre Erfahrungen.

Wie immer geht noch ein großes Dankeschön an Cord. Vielen Dank für dein Engagement, deine Tipps, für jede (quälende) Bahn und jede (kurze) Pause!

Saskia Strudthoff

Deutsche Mastersmeisterschaften in Solingen



Deutscher Meister!

Als einzigen Schwimmer aus Cords Mastersteam ging es für mich Ende Januar 2024 zu den Deutschen Mastersmeisterschaften der langen Strecken nach Solingen. Für mich war es die erste Teilnahme an einem solchen Wettkampf. Auf dem Programm standen die 1500m am Freitag.

Das Rennen war sehr kräftezerrend gegen starke Konkurrenz. Nach 400m musste ich mich mit Platz fünf und der Verfolgerposition zufriedengeben. Mit zunehmender Strecke änderte sich aber das Bild. Nach einem Kilometer kamen dann endlich die ersten Führungsmeter. Trotzdem blieb es ein enges Rennen, doch der Sieg sollte

schlussendlich nach Bremen gehen. Mit 18:03,66 konnte ich meine Zeit aus dem letzten Jahr bei den Norddeutschen Meisterschaften um 30 Sekunden toppen. Das Training unter Cords Leitung hatte sich voll ausgezahlt.

Am zweiten Veranstaltungstag kamen dann die Masters aus unserem Team 1 zum Zuge. Für Jonas Philipp waren es die ersten Wettkampfmeter in der Masterskategorie. Mit seinem Start auf den 200m Rücken sorgte er gleich für eine Top-Ten-Platzierung.

Für das Highlight des Samstags sorgte dann sein Namensvetter Jonas Gambalat. Gegen gut aufgelegte Konkurrenz in der jüngsten Altersklasse sicherte er sich über 200m Schmetterling die Bronzemedaille und rundete damit den gelungenen Auftritt der Schwimmer aus Bremen-Nord grandios ab.

Tom Maron

WM der Masters 2024 in Doha (Qatar)

Einmal bei der Weltmeisterschaft der Masters zu starten, war schon lange ein großes Ziel von mir. Diesen Wunsch konnte ich mir gemeinsam mit meiner jahrelangen Schwimmfreundin Katrin erfüllen.

Bei der diesjährigen Weltmeisterschaft der Masters in Doha hat einfach alles gepasst. Ich bin sehr zufrieden mit meiner WM-Leistung und froh, dass sich die harte Vorbereitung, aber auch das jahrelange konstante Training ausgezahlt hat.

Ich bin mit der Hoffnung an den Start gegangen, vielleicht eine (!) WM-Medaille zu bekommen. Nun kann ich sagen, dass

ich besonders stolz über meine vier Bestzeiten und die vier Medaillen bin (3km 39:10,50 3. Platz, 800m Freistil 09:32,51 2. Platz, 400m Freistil 04:41,70 3. Platz, 400 Lagen 05:21,09 2. Platz).



Sara Gäbler mit ihrer Trainerin Vero Gambalat (l.)
Foto: Christian Kosak



Stolze Medaillengewinnerin!
Foto: Christian Kosak



Doha war eine Reise wert und bleibt ein unvergessliches Erlebnis!

Allerdings hätte ich niemals erwartet, dass ich meine Bestzeit über 800m 13 Sekunden unterbieten kann. Das 3km-Rennen im Freiwasser war besonders hart, sehr kalt und leider habe ich mich verschwommen, aber trotz allem konnte ich mich schlussendlich mit einer Medaille belohnen.

Neben meiner guten Form spielte da vermutlich die tolle Atmosphäre, das Schwimmbad und das WM-Feeling eine große Rolle. Insgesamt kann ich sagen, dass ich sehr dankbar für die Erfahrung bin!

Sara Gäbler

52. Internationales Schwimmfest des BTV

am 28./29.09.2024
im Vegesacker Freizeitbad

! Neue Förderprogramme !

Bis zu 45 % Zuschuss bei der Heizungssanierung

www.BAUTEG.de



Energieberatung EFH jetzt **nur noch 299 €**, inkl. Energieausweis

MFH ab 4 Wohneinheiten **von 399 € - 925 €** für 120 Wohneinheiten

Baubegleitende Qualitätssicherung gefördert durch die KfW (50 % bis 8t €)

Lüftungskonzept, Heizlastberechnung inkl. hydraulischem Abgleich

Luftdichtigkeits-Messungen (Blower Door)

zertifiziert-kompetent-unabhängig
Dipl.-Ing. Raymond Krieger

INFOS unter 0421/165 29 27 Sekretariat@BAUTEG.de

Blumenthaler Turnverein von 1862 e.V.
Vorstand, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – Stand 26.04.2024

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender

Uwe Schnibben, Borchshöher Str. 119
28755 Bremen, Telefon (p) 657818
Fax (p) 6530290
E-Mail: Schnibben@t-online.de

2. Vorsitzender

Andreas Krolik, Kutterweg 5
28779 Bremen
Telefon (p) 602680
E-Mail: Andreas.Krolik@hotmail.com

3. Vorsitzende

Iskra Osmers, Pastor-Diehl-Str. 10
28717 Bremen
Telefon (p) 89775503
E-Mail: iskra.osmers@googlemail.com

1. Kassenwartin

Christina Fortino, Schonerstr. 13
28779 Bremen, Telefon/Fax (p) 6580506
E-Mail: Christina.Fortino@nord-com.net

2. Kassenwartin

Susanne Pohl, Im Rahland 1
28757 Bremen, Telefon (p) 6028934
E-Mail: sufoe@gmx.de

1. Schriftführerin

Margret Gerdes
(Adressdaten siehe Abteilungsleiterin RSG)

2. Schriftführerin

Christina Fortino
(Adressdaten siehe 1. Kassenwartin)

Beisitzerin und Beisitzer

Fahnenträger

Uwe Griesbach
(Adressdaten siehe Abteilungsleiter Wandern)

Hallenvergabe

Uli Maetze, Dreienkamp 33 b
28790 Schwanewede
Telefon (04209) 931711
E-Mail: ichbinsuli@web.de

Sportabzeichen

Imke Schilling, Richard-Taylor-Str. 75
28777 Bremen
Telefon (p) 6884791
E-Mail: kinderschwimmenbtv@web.de

Vereinsarchiv und Vereinszeitung

Bert Märkl, Mozartstr. 9, 49565 Bramsche
Telefon (p) (05461) 880902
E-Mail: bert.maerkl@web.de

Vereinsheim

N. N.

Abteilungsleitungen

Basketball

Jonas Barg, Eggestedter Str. 1a
28778 Bremen, Telefon (0152) 34673322
E-Mail: jonasbarg@web.de

Faustball

N. N.

Leichtathletik

Cord Walter, Wilhelm-Hartmann-Str. 5 b
28757 Bremen, Telefon (p) 661400
E-Mail: cordwalter@gmail.com

Rhythmische Sportgymnastik und Gerätturnen

Margret Gerdes, Turnerstr. 167a
28777 Bremen, Telefon (p) 602710
Fax 60 68 23
E-Mail: margretgerdes@aol.com

Schwimmen

Norbert Geyer, Gärdesstr. 54
28755 Bremen, Telefon (p) 655420
E-Mail: drei-geyer@t-online.de
E-Mail: abteilungsleiter@btv-schwimmen.de

Tischtennis

Peter Schäfer, Lüssumer Str. 125
28779 Bremen, Telefon (p) 607318
E-Mail: b1h-tt2006@arcor.de

Turnen

Iskra Osmers
(Adressdaten siehe 3. Vorsitzende)

Yoga

Swetlana Meininger, Telefon (p) 2770174

Volleyball

Burcu Orakoglu, Telefon (p) (0162) 2511740

Wandern, Wasserwandern

Uwe Griesbach, Lüssumer Kamp 52
28779 Bremen, Telefon (p) 6039016
E-Mail: Treff.Griesbach@t-online.de

Kassenprüfung und Ausschüsse

Kassenprüfung

1. Ute Klosa 2. Burcu Orakoglu 3. Manfred Kloppenburg

Ältestenrat

Gerhard Kietzmann, Bert Märkl, Andrea Ilchmann,
Jutta Janik

Ehrenmitglieder

Ray Beebe (5.4.2019), Bert Märkl (26.04.2024)

Geschäftsstelle

Susanne Pohl
Am Forst 1, 28779 Bremen
Telefon 6006274, Fax 6006275
E-Mail: info@blumenthalertv.de
www.blumenthalertv.de

IHR
KÜCHENSPEZIALIST
in Bremen

vormals KÜCHEN: Niesmann



Kaufen Sie keine Küche

bevor Sie bei uns gewesen sind

LÜBBERING
KÜCHEN

WWW.LUEBBERING-GMBH.DE @ f

KÜCHENSTUDIO BREMEN-NORD | STRIEKENKAMP 4 | TEL. 0421/98988213

100 % ENERGIE



FÜR 100 %
LEISTUNG



..... 200 % LEBENSKULTUR



f DOHRMANN'S

Friedrich-Humbert-Straße 95
Tel: 0421/ 62 86 50
Fax: 0421/ 62 90 50

Bremerhavener Heerstraße 36b
Tel: 0421/ 63 11 68
Fax: 0421/37 83 70 85

Landrat-Christians-Straße 132
Tel: 0421/ 60 13 14
Fax: 0421/ 60 13 15

EKZ Berliner Freiheit 11
Tel: 0421/ 43 60 86 44
Druckfehler vorbehalten